Gemeinde Norderbrarup

- Bau- und Wegeausschuss -

Norderbrarup, den 13.02.2017

Protokoll der Ausschuss-Sitzung vom 26. Januar 2017

Anwesende:
Christine Hannemann, Rainer Pehl, Dr. Rainer Hansen, Elke Drewin, Timo Volkmann, Ricky Stapel, Henning Hoff, Uwe Petersen, Gunde Hinrichsen, Andreas Thiesen,
Bernd Wacker fehlt entschuldigt

Beginn der Sitzung: **19:31 Uhr**

Tagesordnung:

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Beratung und evtl. Beschlussfassung über das Ausbaggern des Nachklärteiches der Norderbraruper Kläranlage
3. Beratung und evtl. Beschlussfassung über das Ausbaggern des Nachklärteiches der Ruruper Kläranlage
4. Beratung und Beschlussfassung über anstehenden Baumbeschnitt
5. Beratung zur Versicherung von Gebäuden der Gemeinde
6. Beratung zum evtl. Verkauf einer landwirtschaftlichen Fläche
7. Verschiedenes

TOP 1
Begrüßung der Versammlung, Beschlussfähigkeit liegt vor.

TOP 2
Ich berichte kurz über den Zustand des Klärteiches bzw. des Nachklärteiches und erläutere die Notwendigkeit des Ausbaggerns, inkl. freischneiden des Knickes um Zugang zum Teich zu bekommen. Die angefragten Unternehmer waren vor Ort und haben ein Angebot abgegeben.
Nach kurzer Diskussion empfiehlt der Bauausschuss einstimmig, der GV den günstigsten Anbieter zu beauftragen, welcher Firma Carsten Jürgensen über 898,45€ inkl. MwSt. ist.

TOP 3
Auch über den Zustand des Nachklärteiches in Rurup berichte ich kurz. Die Verschmutzung stellt sich viel problematischer da. Durch weitere Recherche wird von einem Ausbaggern abgesehen und ein

Absaugen des verschmutzten Bereiches wird befürwortet. Der Kostenaufwand ist somit geringer zu halten, da die Entsorgung nicht extra beauftragt werden muss.
Der Bauausschuss empfiehlt einstimmig, der GV Firma Beraldi, den betroffenen „Klärschlamm"/die Ablagerung abzusaugen und den betreffenden Bewuchs von R. Lehmann zu entfernen.
Größere Bäume werden nicht gefällt.

TOP 4

Die Baumstumpen an der Ruruperstr. müssen nach Rücksprache mit dem Ordnungsamt entfernt werden. Ein Ast im Neuen Weg gefährdet Fußgänger und die Weißdorn Bäume im Pastoratstoft müssen zurückgeschnitten werden.
Der Bauausschuss führt keinen Beschluss, da die Auftragssumme zu gering ist. Ein eingeholtes Angebot der Firma O.Schlott beläuft sich auf 380,80€ inkl. MwSt.
Der Auftrag wird durch mich erteilt.

TOP 5

Christine erläutert die Versicherungen der Gemeinde. Nach einer Prüfung durch die Dolleruper Brandgilde, beibt die Gemeinde unverändert bei der Provinzial.

TOP 6

Über einen möglichen Verkauf von Gemeindeeigner Landwirtschaftlicher Fläche wird berichtet und diskutiert.

TOP 7

- der Zustand der Verkehrsschilder wurde von R.Pehl und T.Volkmann aufgenommen. R. Lehmann ist beauftragt und entsprechende Schilder werden ersetzt, gereinigt oder auf vorgeschriebene Höhe gebracht
- Andreaskreuze in Lerchenfeld sind weiterhin in „arbeit" und die Sitzbank ist defekt, eine evtl. Entsorgung wird erwogen
- Müllsammelaktion in Norderbrarup durch die PPSG-Rurup am 25.3.2017
- eine weitere Verkehrsberuhigung in der alten Ziegeleistr. ist vorgeschlagen, Geschwindigkeitsmessungen mit dem Amtsgerät werden durch mich zwei Wochen lang durchgeführt
- über zwei geforderte Kantensteinabsenkungen wird diskutiert, jedoch nicht durchgeführt
- über eine fehlende Straßenlaterne im Bereich Flaruperstr. Abzweigung Nielück wird berichtet, ich werde dieses überprüfen
- R. Pehl erfragt den Stand im Baugebiet. Christine berichtet über einen Interessenten der eine Baugrundüberprüfung selbst durchgeführt hat. Die Gemeinde wird selber ein Bodengutachten erstellen lassen,
- R.Pehl erläutert den Stand des geplanten Rundwanderweges, dieser wird wahrscheinlich nicht durchgeführt, da die Förderung nicht im geplanten Ausmaß zustande kommen könnte,

Ende der Sitzung: **21:42 Uhr**

Mit freundlichen Grüßen

Andreas Thiesen
Bau- und Wegeausschussvorsitzender
Gemeinde Norderbrarup